

1663/J XXV. GP

Eingelangt am 04.06.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Harald Walser, Freundinnen und Freunde an die Bundesministerin für Bildung und Frauen
betreffend Förderungen an nicht-konfessionelle Privatschulen

BEGRÜNDUNG

Bereits seit Jahren macht der Anfragesteller auf Ungerechtigkeiten und Widersprüchlichkeiten bei der Finanzierung von nicht-konfessionellen Privatschulen aufmerksam. So erhielt beispielsweise die Vienna International School für jeweils etwa 1.400 SchülerInnen in den letzten Jahren mit je rund 5 Mio. € mehr Förderungen als alle Schulen in freier Trägerschaft mit fast 6.000 SchülerInnen zusammengenommen.

Aus der schriftlichen Beantwortung der kurzen Budgetanfragen an Bundesministerin für Bildung und Frauen Gabriele Heinisch-Hosek im Rahmen des Budgetausschusses(ergänzende Frage Nr. B3, siehe Beilage) geht hervor, dass über 80 nicht-konfessionelle Privatschulen Förderungen sowohl aus den Planstellen für Landeslehrkräfte als auch Werteinheiten in Form von Zuteilungen von Bundeslehrkräften erhalten. Unter diesen Schulen befinden sich solche von Ländern und Gemeinden, Schulen von Erwachsenenbildungseinrichtungen oder Interessensvertretungen bzw. Kammern, aber auch Schulen internationaler Träger und einzelne Alternativschulen.

Besonders die „Alternativschulen“ in freier Trägerschaft stehen vor großen finanziellen Problemen, nachdem die SchülerInnenzahlen steigen, die Fördermittel allerdings bislang gedeckelt waren und ab 2014 sogar um 20% gekürzt wurden. Da hilft auch der Hinweis wenig, sie könnten nun Förderungen für die Tagesbetreuung bei den Landesschulräten (bzw. dem Stadtschulrat für Wien) beantragen.

Im letzten Unterrichtsausschuss am 27.5.2014 hat auch der SPÖ-Abgeordnete Elmar Mayer, ehemaliger Bildungssprecher seiner Partei, angedeutet, dass es im Bereich der Subventionierung von Privatschulen Ungereimtheiten gäbe. So bekämen einzelne Schulen Dank politischer Nähe zu den Verantwortlichen Förderungen, die

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

anderen Schulen nicht zur Verfügung stehen. Insgesamt wäre im gesamten Bereich der Privatschulfinanzierung mehr Transparenz nötig.

Die Republik ist seit Jahren säumig, die Förderungen für nicht-konfessionelle Privatschulen einheitlich und transparent nach bestimmten Kriterien zu regeln und damit Rechtssicherheit für die jeweiligen Träger und Gleichwertigkeit in Bezug auf die Förderung von SchülerInnen herzustellen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) In jeweils welcher Höhe bekommen die über 80 in der Beantwortung aufgelisteten Privatschulen Förderungen und/oder Lebendsubventionen in Form von Planstellen oder Werteinheiten zur Bedeckung ihres Personalbedarfes?
- 2) Auf Basis welcher Vereinbarungen erhalten die in der schriftlichen Beantwortung der kurzen Budgetfrage (ergänzende Frage Nr. B3, Harald Walser) vom 21.5.2014 angeführten Schulen die Subventionen?
- 3) Welche Laufzeiten für die Förderungen wurden mit den jeweiligen Schulen vereinbart? Bitte für jede Schule einzeln anführen.
- 4) Welche Bedingungen müssen Schulen erfüllen, um Förderungen in Form von Planstellen oder Werteinheiten zu erhalten?
- 5) Im Fall der Vienna International School erfolgt die Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Frauen auf Grundlage eines Vertrages zwischen dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und dem Trägerverein „Wiener Internationale Schule“. Wer sind die jeweiligen Vertragspartner, die die anderen Fördervereinbarungen getroffen haben? Bitte für jede Schule einzeln anführen.
- 6) Bei einigen der genannten Schulen laufen Bemühungen der Träger, die Schulen der öffentlichen Hand zu übertragen, wie z.B. bei der HLW Wr. Neustadt. Welche der in der Liste aufgeführten Schulen bzw. deren Träger bemühen sich noch um eine solche „Verbundlichung“?
- 7) Werden die Fördervereinbarungen regelmäßig evaluiert? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
- 8) Gibt es seitens des Bundesministeriums für Bildung und Frauen Bestrebungen, die Förderungen für nicht-konfessionelle Privatschulen einheitlich und transparent

nach bestimmten Kriterien zu regeln, und damit Rechtssicherheit für Träger und Gleichwertigkeit für die SchülerInnen herzustellen? Wenn ja, bis zu welchem Zeitpunkt ist die Implementierung einer solchen Regelung geplant?

Anhang:

ergänzende Frage Nr. B3

des Abgeordneten **Dr. Harald WALSER**

an die Bundesministerin für Bildung und Frauen
zur Beratungsgruppe VI – Bildung und Frauen
Untergliederung 30: Bildung und Frauen

Aus der Anfragebeantwortung ad Privatschulen (952/AB)

Was die oben angesprochenen „LehrerInnengehälter“ für den Pflichtschulbereich anbelangt, so können im Wege der Genehmigung der Stellenpläne der Länder, mit Zustimmung seitens des Bundesministeriums für Finanzen, und nach Maßgabe der auf Grund des jeweiligen Bundesfinanzgesetzes zur Verfügung stehenden Mittel Subventionen zum Personalaufwand für sonstige Privatschulen gewährt werden. Weiters ist auf bestehende vertragliche Verpflichtungen bezüglich Subventionen zum Personalaufwand Bedacht zu nehmen.

Im Schuljahr 2013/14 wurden in Summe 71,0 Planstellen an Landeslehrkräftepersonalressourcen als Subvention zum Personalaufwand für sonstige Privatschulen und auf Grund bestehender vertraglicher Verpflichtungen genehmigt.

Auch im weiterführenden Bereich erhalten derartige nicht-konfessionelle Privatschulen für die Abdeckung des Personalbedarfs Förderungen des Bundes im Ausmaß von 41.499 Werteinheiten im Schuljahr 2013/14, überwiegend durch Zuteilung von Bundeslehrkräften.

Welche nicht-konfessionellen „sonstigen“ Privatschulen erhalten Förderungen zur Bedeckung Ihres Personalbedarfs? (Bitte detailliert schriftlich nachreichen.)

Schulkennzahl	Schule
104419	SOB Güssing
108417	LFS Stoob
109459	PFS f. SB Pinkafeld
202479	Kärntner Tourismusschulen

Seite 2

ergänzende Frage Nr. B3

Schulkennzahl	Schule
302517	Werkmeisterschule WIFI
302539	HLT St. Pölten
302549	FS für Altendienste und Pflegehilfe St.Pölten
302557	HLA Kolleg St.Pölten
304449	HLW Wr.Neustadt
304469	HLM Wr. Neustadt
304820	BAKIP Wr. Neustadt
305489	FS für Altendienste und Pflegehilfe Haag
306437	HTL /FS Baden
309449	FS für Altendienste und Pflegehilfe Gmünd
310457	HTLA für Lebensmitteltechnologie Hollabrunn
311439	FS für Altendienste und Pflegehilfe Horn
315428	HAK/HAS Ybbs/Donau
315437	Meisterschule für Tischler Pöchlarn
315467	HAK/HAS Ybbs/Donau
316417	HTL Mistelbach
316469	FS für Altendienste und Pflegehilfe Mistelbach
317056	BORG/HAS Maria Enzersdorf
317076	Höhere Schule Landesklinikum Guntramsdorf
317418	HAK/HAS Kaufmannschaft Mödling
317489	HLM Mödling
317509	FS für Altendienste und Pflegehilfe Biedermannsdorf
318459	ITM Bad Vöslau
321418	HAK/HAS Tulln
323810	Private BAKIP Lanzenkirchen
401571	Freie-Waldorf-Schule Linz
402489	FS für Altendienste und Pflegehilfe Steyr
403427	HTL Für Lebensmitteltechnologie
502447	HTLA/FS Kuchl
503016	Werkschulheim Felbertal
503479	HLA Salzburger Tourismusschulen Kleßheim
504459	Salzburger Tourismusschulen Bad Hofgastein
504469	LA für Fremdenverkehrsberufe Bischofshofen
506479	FS für Altendienste und Pflegehilfe Saalfelden
601206	G/RG Modellschule Graz
601587	HLA Kolleg Chemie Graz
601607	Berufliche LA für Sehbehinderte
601631	Private Volksschule des Vereines Projektschule Graz
601658	Büro-und Datenverarbeitungsschule Benko
611417	HTLA Leoben
612478	Handelsschulverein Schladming
623449	HLA für Tourismus Bad Gleichenberg

Seite 3

ergänzende Frage Nr. B3

Schulkennzahl	Schule
701529	Private Schule für Sozialbetreuungsberufe Tirol
701569	HLA für Fremdenverkehr Innsbruck
702036	ORG Schisportler Stams
702468	HAS Schisportler Stams
703477	PHTL Hall
705417	GFS Kramsach
707457	HTL Lienz
708447	Schnitzschule Elbigenalp
708467	Privates Kolleg/AL Reutte
802469	LA für Sozialberufe Bregenz
803439	FS für wirtschaftliche Berufe Dornbirn
804441	Private Volksschule/ NMS Trägerverein Freie Montessori Schule Altach
804479	BVS Schliens
804519	LA für Heilpädagogische Berufe Götzis
901428	HAK I und HAS I der Wiener Kaufmannschaft
901489	Gastgewerbefachschule Judenplatz
902076	RG des Vereins Wiener Sängerknaben
902171	Private Volksschule des Vereins Wiener Sängerknaben
902418	HAK/HAS der Wiener Kaufmannschaft
903096	Bilinguales G/ORG Schulverein Komensky
903131	VS/HS Schulverein Komensky (bzw. Schulkennzahl 903082)
904016	G der Stiftung Theresianische Akademie
904427	Technisch-Gewerbliche Abendschule Arbeiterkammer
905448	HAK/HAS BFI Wien
908428	HAK II/HAS III der Wiener Kaufmannschaft
908438	HAK/HAS "Vienna Business School"
909036	Lycee Francais
909061	Volksschule Lycée Francais de Vienne (SKZ 909061)
909459	FS für wirtschaftliche Berufe der Stadt Wien
910066	Privates RG des Vereins Phönix
913046	ORG Wien XIII, Feldmühlgasse
915076	Wiener Islamisches G des Vereins Solmit
918131	Volksschulen des Rudolf-Steiner Schulvereins (bzw. Schulkennzahl 923141)
919449	HLA Wien XIX, Peter-Jordan-Straße
921106	Privates ORG des Vereins Al Azhar
921428	HAK/HAS Wien XXI, Franklinstraße
921710	Tierpflegerschule Wien